

Ledum / Led.

(Sumpfporst, *Rhododendron tomentosum* HARMAJA, *Ledum palustre* L.)



Pflanze:

Sumpfporst ist ein immergrüner, aromatischer Strauch aus der Familie der Heidekrautgewächse, der heute noch in Nordeuropa, Nordamerika und Nordasien vorkommt, in anderen Regionen immer seltener wird oder schon ganz verschwunden ist. Er wächst vorzugsweise in Hochmooren und auf feuchten, kalkfreien Torfböden. Seiner aromatischen Inhaltsstoffe wegen wurde Sumpfporst früher zur Bierherstellung verwendet. Allerdings ist die Pflanze leicht giftig und kann zu Rauschzuständen mit Halluzinationen führen. Erst durch die homöopathische Prüfung trat die ganze medizinische Wirkung von *Ledum* zutage.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Ledum spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel das getrocknete und geschnittene Kraut.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- schmerzlindernd
- antirheumatisch
- stoffwechsellanregend
- abschwellend

Indikationen:

- Muskel- und Gelenkrheumatismus
- Gicht
- Hexenschuss
- Insektenstiche (auch infiziert und chronisch)
- Bisswunden
- Stichverletzungen
- Bronchitis und Emphysem bei alten Menschen
- krampfhafter Husten mit blutigem Auswurf

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die Essenz Ledum hat eine entzündungswidrige und antirheumatische Grundwirkung. Sie wird vor allem dann eingesetzt, wenn es sich um Verhärtungstendenzen handelt und um Ablagerungen, die zu entzündlichen Reaktionen führen. Im Bereich des Bewegungsapparates hilft das Mittel vor allem bei gichtartigen Beschwerden, hauptsächlich in den kleinen Gelenken an Füßen und Händen. Dabei kann es zu Knotenbildung kommen mit heftigen, durch Hand oder Fuss schiessenden Schmerzen.

Der Rheumatismus bei Ledum beginnt für gewöhnlich an den Füßen und steigt langsam nach oben. Die Knöchel sind häufig geschwollen, und es bestehen starke Schmerzen an der Fusssohle beim Auftreten und Gehen. Zudem besteht eine Neigung zum leichten Umknicken der Fussgelenke. Eine auffallende Modalität ist auch, dass rheumatische Schmerzen nicht selten kreuzweise auftreten, z.B. linkes Schulter- und rechtes Hüftgelenk. Charakteristisch ist auch, dass sich die Rheumaschmerzen in der Regel durch Kälte bessern, was insofern ungewöhnlich ist, als diese Menschen oft über eine innere Kälte klagen. Auch bei Hexenschuss mit reissendem, intensivem Schmerz und Steifheit beim Aufstehen ist Ledum angezeigt. Der zweite wichtige Bereich, für den Ledum häufig indiziert ist, sind Insektenstiche und Biss- oder Stichverletzungen. Kennzeichnend für die Essenz ist die Neigung, dass sich Hautverletzungen durch Stiche oder Bisse schnell infizieren und chronisch werden. Ledum passt zudem als begleitendes Mittel für alte Menschen, wenn sie eine chronische Bronchitis bzw. ein Emphysem entwickeln. Auch eine asthmatische Atmung mit Krampfhusten gehört zum Mittelbild, wenn damit ein blutiger Auswurf verbunden ist.

Transformationsziele:

- Ablagerungen im Muskel- und Gelenkbereich gut und vollständig abbauen können.
- Muskeln und Gelenke beweglich halten.
- Insektenstiche und Tierbisse rasch und folgenlos abheilen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Die seelisch-geistige Verfassung ist bei der spagyrischen Pflanzenessenz Ledum von Abwehr und Ablehnung geprägt. Im Umgang mit den Mitmenschen verhalten sich diese Menschen oft gehässig, gereizt und schnell aufbrausend. Anderen gegenüber zeigen sie sich einfach nur abweisend. Sie können ihr Gegenüber vor den Kopf stossen und boshaft reagieren. Ihre Aggression kann sich mitunter bis zu ausgeprägtem Hass steigern. Sie können sich zum mürrischen Einzelgänger und ausgesprochenen Misanthropen entwickeln.

Im Hintergrund schwingt eine latente Angst vor dem Loslassen und vor einer emotionalen Öffnung. Eigentlich fürchten sie sich vor den anderen und haben eine unbewusste Angst, von ihnen verletzt zu werden – vor allem emotional. Das zeigt sich auch in ihrer Eigenart, den Anblick von Menschen zu meiden. Oft finden sich in ihrer Biographie alte psychische Verletzungen, die Ursache für ihr unwirsches und feindliches Verhalten sind. Andererseits beklagen sie sich darüber, dass sie von ihrer Umgebung an den Rand gedrängt und missachtet werden – eine Reaktion, die sie jedoch durch ihr abweisendes Verhalten provozieren. Kommen sie aus diesem Teufelskreis nicht heraus, entwickeln sie depressive Tendenzen und ziehen sich in die Einsamkeit zurück.

Transformationsziele:

- Sich alten Verletzungen ohne Groll stellen können und sie überwinden.
- Neue Wege in positiver Grundhaltung gehen.
- Sich anderen gegenüber öffnen und ein Zugehörigkeitsgefühl entwickeln.